

Presseeinladung

Bonn, 10.09.09

Vom Nierentisch zu Web 2.0 – 60 Jahre deutsche Kulturgeschichte

Podiumsgespräch und Buchpräsentation am 17. September 2009 im KörperForum / Die Autoren Axel Schildt und Detlef Siegfried im Gespräch mit Hans-Michael Kloth und Amelie Deuffhard

Seit 1949 hat die Kultur in der Bundesrepublik Deutschland eine Vielfalt entwickelt, wie sie keine frühere Epoche kannte. Noch nie spielten Literatur, Film, Kunst, Musik, Architektur, Design, Sport und sogar Computerspiele eine so große Rolle wie heute. Mit ihrem Buch „Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik – 1945 bis zur Gegenwart“ ziehen die Historiker Axel Schildt und Detlef Siegfried Bilanz und unternehmen den Versuch einer kulturhistorischen Gesamtschau. Es erscheint September 2009 als Lizenzsausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

bpb und Körper-Stiftung laden ein zu
Podiumsgespräch und Präsentation des Buches „Deutsche Kulturgeschichte“ am 17. September 2009, um 19 Uhr
im KörperForum, Kehrwieper 12, 20457 Hamburg

mit

- **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung,
- den Autoren **Axel Schildt**, Professor für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg und Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte, und
- **Detlef Siegfried**, Associate Professor an der Universität Kopenhagen, sowie
- **Hans-Michael Kloth**, Leiter des Zeitgeschichte-Portals „einestages“ bei Spiegel online, und
- **Amelie Deuffhard**, Intendantin der Spiel- und Produktionsstätte Kampnagel, Hamburg

Im Gespräch mit Hans-Michael Kloth und der Amelie Deuffhard diskutieren die Autoren über Aufbruchstimmung der Gründerjahre, über das Wagnis Demokratie und über Umbrüche im Zeichen der deutschen Einheit und der Globalisierung.

Axel Schildt und Detlef Siegfried präsentieren in ihrem Standardwerk die ganze Vielfalt des kulturellen Lebens in Deutschland vom Ende des Krieges bis zur Gegenwart. Dabei haben sie die Aufbrüche und Kontinuitäten der Nachkriegs- und Gründerjahre ebenso im Blick wie die Umbrüche im Zeichen der deutschen Einheit und der Globalisierung. Neben der grundsätzlichen Frage, wie Kultur in den einzelnen Phasen deutscher Nachkriegsgeschichte definiert und diskutiert wurde, richtet sich das Augenmerk der beiden Autoren vor allem auf den Wandel der politischen Kultur und auf die Veränderungen der Öffentlichkeit durch die zunehmende Medialisierung.

Wir bitten um Anmeldung unter: www.koerperforum.de / Programm / Vom Nierentisch zu Web 2.0

Das Buch „Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik – 1945 bis zur Gegenwart“ ist in Kürze bestellbar unter www.bpb.de/publikationen, Bestellnummer 1011, 696 Seiten, Paperback, über 80 Abbildungen, Bereitstellungspauschale 6 €. Rezensionsexemplare erhältlich unter: presse@bpb.de

Die gebundene Originalausgabe erscheint im Carl Hanser Verlag.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse